

# Wichtige HINWEISE zu Isolierglasscheiben

Wärmedämmende Mehrfach-Isolierglasscheiben weisen eine Reihe von technischen Besonderheiten auf, die beachtet werden müssen. Es handelt sich hierbei ausnahmslos um physikalisch bedingte Eigenschaften, die somit KEINEN Mangel und KEINEN Reklamationsgrund darstellen.

## ***Tauwasser:***

Vorübergehend kann sich, besonders in den Morgenstunden, Tauwasser bilden ("Beschlagen" der Scheiben). Dieser Effekt ist techn. Bedingt, kein Mangel sondern Ausdruck der besonders guten Wärmedämmung der Scheiben!

## ***Hitzesprünge:***

Isoliergläser sind nur bedingt temperaturbeständig. Insbesondere bei Temperaturunterschieden die sich durch TEILBESCHATTUNG (verursacht z.B. durch Bäume, nur z.T. geöffnete Beschattungseinrichtungen, Beschriftungen, direkt an dem Glas abgestellte Gegenstände, dicht stehende Heizkörper, ...) ergeben, können HITZESPRÜNGE entstehen. Diese physikalische Eigenschaft ist bei Planung und Gebrauch zu berücksichtigen. Lässt sich eine Teilbeschattung nicht vermeiden, empfehlen wir die Verwendung von Einscheiben-Sicherheits-Glas (mehrpreispflichtig)! Hitzesprünge sind somit KEIN Reklamationsgrund.

## ***Falt- und Schiebetüren:***

Sind diese Türen geöffnet werden dabei Elemente übereinandergeschoben bzw. gefaltet. Dadurch kann es zu besonders starker Erwärmung der Scheiben und somit zur erhöhten Gefahr des Auftretens von Hitzesprüngen (wie vor beschrieben) kommen. Weiterhin können sich die Scheiben stark verformen, so dass stark verzerrte Spiegelbilder entstehen und/oder es zum Bruch kommt.

Es wird empfohlen die Elemente bei direkter Sonneneinstrahlung nicht über einen längeren Zeitraum geöffnet zu lassen bzw. Die Verwendung von ESG!

## ***„Grauschleier“***

Besonders im Vergleich zu Einscheibenglas weist Mehrfach-Isolierglas aufgrund der wärmedämmenden Eigenschaften eine geringere Lichtdurchlässigkeit auf. Dies führt u.a. dazu, dass z.B. weisse Gardinen nicht mehr weiß, sondern eher grau wirken.

## ***Beurteilung von Glasfehlern***

Es gilt die "Richtlinie zur Beurteilung der visuellen Qualität von Glas für das Bauwesen"